

Busankoppler (BTM) UP117/12

5WG1 117-2AB12

Produkt- und Funktionsbeschreibung



Busankoppler (BTM) UP 117 stellen für DELTA Bedienoberflächen mit Bus Transceiver Interface (BTI) Schnittstelle die Verbindung zum Bus her.

Ein Busankoppler (BTM) UP 117/12 besitzt für die Montage auf UP-Dosen einen Hängebügel nach DIN/VDE.

Applikationsprogramme

Für den Busankoppler (BTM) gibt es kein Applikationsprogramm.

Anschlussbeispiel

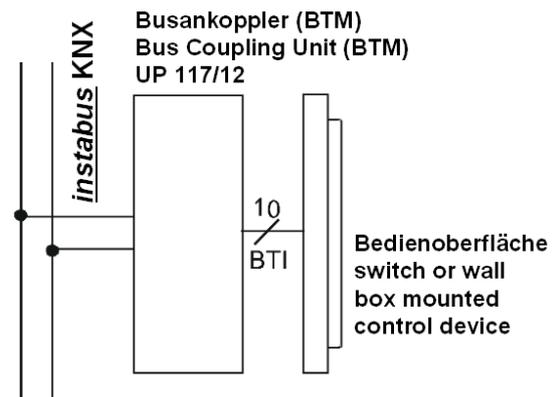


Bild 1: Anschlussbeispiel

Installationshinweise

- Das Gerät kann für feste Installation in Innenräumen, für trockene Räume, zum Einbau in UP-Dosen verwendet werden.



WARNUNG

- Das Gerät darf nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft installiert und in Betrieb genommen werden.
- Die geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden.
- Bei der Planung und Errichtung von elektrischen Anlagen sind die einschlägigen Richtlinien, Vorschriften und Bestimmungen des jeweiligen Landes zu beachten.

Technische Daten**Spannungsversorgung**

Eingangsspannung

- Bus: DC 24V (DC 21...30V)

Ausgangsspannungen und –ströme an BTI

- DC 5V, 10mA
- DC 20V, 25mA

Bedienelemente

Das Gerät besitzt keine Bedienelemente.

Anzeigeelemente

Das Gerät besitzt keine Anzeigeelemente.

Anschlüsse

- Buslinie: Busklemme schraubenlos
0,6 ... 0,8 mm Ø eindrätig
- 10-polige Stiftleiste (BTI): zum Aufstecken von DELTA Bedienoberflächen mit BTI Schnittstelle

Mechanische Daten

- Gehäuse: Kunststoff
- Abmessungen (L x B x T): 45,5 x 50 x 17,9 mm
- Gewicht: ca. 45 g
- Montage: wird mit dem Hängebügel auf der UP-Dose befestigt

Elektrische Sicherheit

- Verschmutzungsgrad (nach IEC 60664-1): 2
- Schutzart (nach EN 60529): IP 20
- Überspannungskategorie (nach IEC 60664-1): III
- Bus: Sicherheitskleinspannung SELV DC 24 V
- Gerät erfüllt EN 50428

EMV-Anforderungen

erfüllt EN 50428, EN 61000-6-2 und EN 50371

Umweltbedingungen

- Klimabeständigkeit: EN 50090-2-2
- Umgebungstemperatur im Betrieb: - 5 ... + 45 °C
- Lagertemperatur: - 25 ... + 70 °C
- rel. Feuchte (nicht kondensierend): 5 % bis 93 %

Prüfzeichen

EIB, KNX

CE-Kennzeichnung

gemäß EMV-Richtlinie (Wohn- und Zweckbau), Niederspannungsrichtlinie

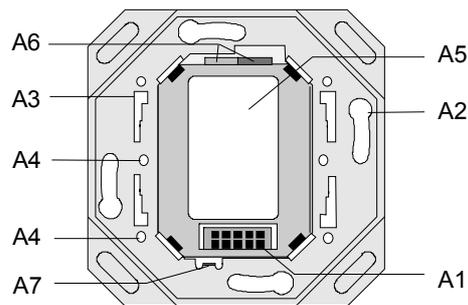
Lage- und Funktion der Anzeige- und Bedienelemente

Bild 2: Lage- und Funktion der Anzeige- und Bedienelemente

- A1 Bus Transceiver Interface (BTI) Buchse zum Anschluss von Busendgeräten mit BTI Stecker
- A2 Langlöcher für die Befestigung des Busankopplers (BTM) an der Installationsdose
- A3 Schlitze für die Befestigung des Busendgerätes mittels Führung und Befestigungsklammern
- A4 Gewinde für Befestigungsschrauben (für die zusätzliche Befestigung des Busendgerätes, z.B. Diebstahlschutz)
- A5 Typenschild
- A6 Busklemme für eindrätige Leiter mit 0,6 ... 0,8mm Ø
- A7 Erdungsglasche

Busankoppler (BTM) UP117/12**5WG1 117-2AB12****Montage und Verdrahtung**Allgemeine Beschreibung

Der Anschluss an die Buslinie erfolgt über die Busklemme 193 (schraubenlose Steckklemmen für eindrätige Leiter). Die Busendgeräte werden mittels Führungs- und Befestigungsfedern auf den Busankoppler (BTM) aufgesteckt und je nach Bauart durch Schrauben befestigt.

Hinweis

Der Busankoppler (BTM) UP 117 ist so zu montieren, dass sich das Bus Transceiver Interface (BTI) unten befindet (Bild 2). Dadurch ist sichergestellt, dass die auf die BTI aufzusteckenden Busendgeräte, in der für die Bedienung richtigen Lage montiert werden. Für eine dauerhaft sichere Kontaktgabe an der BTI wird dringend empfohlen, nur Busendgeräte mit Befestigungsschrauben zu verwenden.

Montage

- B1 Installationsdose (60mm Ø nach DIN 49073)
- B2 Langlöcher zur Befestigung
- B3 Bus Transceiver Interface (BTI)
- B4 Busankoppler (BTM) UP 117
- B5 Befestigungsschrauben

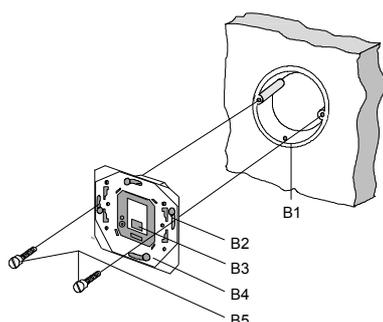


Bild 3: Montage

Busklemme abziehen/aufstecken

Die Busklemme (C2) befindet sich auf der Rückseite des Busankopplers (BTM) (C1).

Die Busklemme (C2) besteht aus zwei Teilen (C2.1, C2.2) mit je vier Klemmkontakten. Es ist darauf zu achten, dass die beiden Prüfbuchsen (C2.3) weder mit dem Busleiter (versehentlicher Steckversuch) noch mit dem Schraubendreher (beim Versuch die Busklemme zu entfernen) beschädigt werden.

Busklemme abziehen

- Den Schraubendreher vorsichtig in den Drahteinführungsschlitz des schwarzen Teils der Busklemme (C2.2) einführen und
- die Busklemme (C2) aus dem Busankoppler (BTM) (C1) herausziehen.

Hinweis

Busklemme nicht von unten heraushebeln! Kurzschlussgefahr!

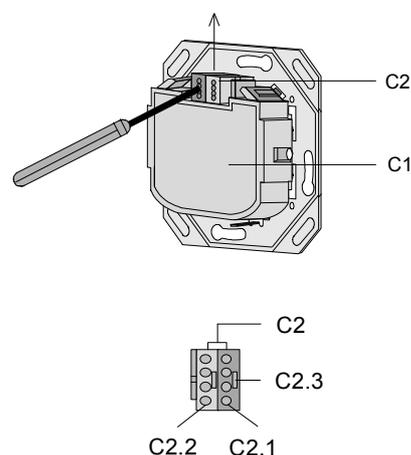


Bild 4: Busklemme abziehen/aufstecken

Busklemme aufstecken

- Die Busklemme in die Führungsnut des BTM (C1) stecken und
- die Busklemme bis zum Anschlag nach unten drücken.

Anschließen der Busleitung

- Die Busklemme (D1) ist für eindrätige Leiter mit 0,6 ... 0,8mm Ø geeignet.
- Den Leiter (D2) ca. 5mm abisolieren und in Klemme (D1) stecken (rot = +, grau = -)

Abklemmen der Busleitung

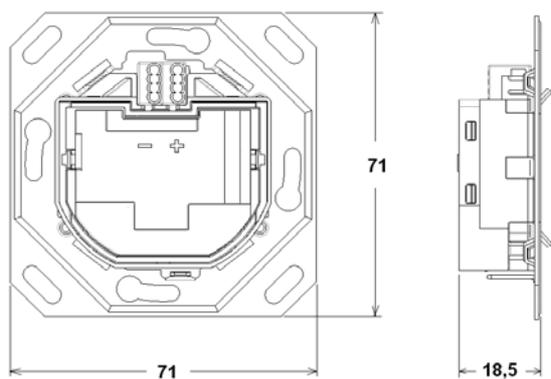
- Die Busklemme (D1) abziehen und den Leiter (D2) der Busleitung, bei gleichzeitigem Hin- und Herdrehen, herausziehen.



Bild 5: Anschließen/Abklemmen der Busleitung

Maßbild

Abmessungen in mm



Allgemeine Hinweise

- Die Bedienungsanleitung ist dem Kunden auszuhändigen.
 - Ein defektes Gerät ist mit einem Rücklieferschein der zuständigen Vertriebsniederlassung zurückzusenden.
 - Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an:
 - ☎ +49 (911) 895-7222
 - ☎ +49 (911) 895-7223
 - ✉ support.automation@siemens.com
- www.siemens.de/automation/support-request